

Dienstag, 27. Dezember 2011

Neue Kirchenfenster funkeln wie Juwelen

Bereits Ende November wurde Meiderich mit neuen „Juwelen“ beschenkt – rechtzeitig zum Advent.

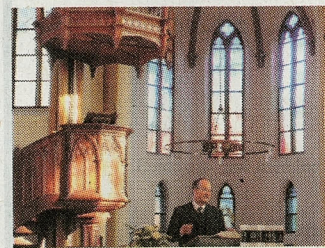
Der erste Bauabschnitt der neu gestalteten Fenster der evangelischen Kirche in Mittelmeiderich konnte da nämlich erstmals bestaunt werden. Auf Einladung des Fördervereins pro doMMo e.V. konnten sich alle Meidericher Bürger einen eigenen Eindruck von dieser anspruchsvollen Arbeit machen. Extra zu diesem Anlass war die schweizerische Künstlerin angereist. Romi Fi-

scher: „Durch die dreifach Antikverglasung wird die Kirche zu einem lebendigen Kunstwerk“.

Klar, dass der schwer begeisterte Pfarrer Frederik Koßmann dies ebenso empfindet.

Gleichlautend begeistert erkläre der Meidericher Architekt Volker Findt die Einbindung in das Raumkonzept der Kirche, und unterstrich dadurch die Einmaligkeit des Projektes. Im Jahre 2006 wurde der Wettbewerb ausgeschrieben. Die international anerkannte Künstlerin Fischer, die im schönen Zürich lebt, hatte den Zuschlag bekommen. In liebevoller Detailarbeit wurde seitdem an dem Projekt gearbeitet. Die handwerklichen Geschicke steuerte die Glaswerkstatt Derix in Kevelaer bei. Jeden Mittwoch (16 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr) sowie zu Gottesdienstzeiten ist die Kirche, Auf dem Damm 6, geöffnet.

Wer die Chorfenster sehen will, ist herzlich eingeladen. Weitere Infos zu dem Projekt finden interessierte Bürgerinnen und Bürger im Internet auf der Präsenz www.prodommo.de.



Schöner predigen: Pfarrer Frederik Koßmann. Foto: privat